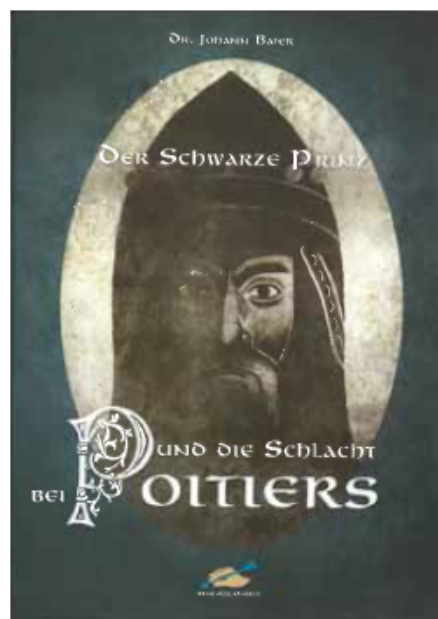


„DER SCHWARZE PRINZ...“

DIENSTAG, 22. OKTOBER 2013, 17.00 UHR
VORTRAGSRAUM DER NÖ LANDESBIBLIOTHEK



Das Buch „Der Schwarze Prinz und die Schlacht bei Poitiers“ lässt den Leser am Hundertjährigen Krieg, beginnend bei den in der mittelalterlichen Heiratspolitik begründeten Wurzeln der Auseinandersetzung bis hin zur Schlacht bei Poitiers im Jahr 1356 teilhaben. Baier beschreibt detailliert die Zusammensetzung der beiden Heere, die Schrecken der Chevauchée-Kriegsführung und die strategischen Schachzüge vor der Schlacht bis zu dem Moment, ab dem den englischen Truppen kein Ausweg mehr bleibt als zu kämpfen. „Diese furchtbare und großartige Schlacht“, wie sie der Herold Edwards, des Schwarzen Prinzen, genannt hat, bringt letztlich den Engländern den Sieg und erlaubt ihnen die Gefangenennahme des französischen Königs.

JOHANN BAIER wurde 1956 in Wien geboren. Nach seiner Promotion an der Juridischen Fakultät der Universität Wien im Jahre 1985 begann er seine Berufslaufbahn als Jurist im Immobilien bzw. Bausektor. 2005 trat er nach langjähriger Tätigkeit in der NÖPLAN in den Landesdienst ein und arbeitet seither in der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht. Nach zahlreichen unveröffentlichten Kurzgeschichten und Romanen widmete er sich dem Bogenschießen, das ihn gemeinsam mit seinem Interesse an Geschichte zum vorliegenden Buch führte.

